

RS OGH 1979/5/15 5Ob766/78, 5Ob713/82, 1Ob523/92, 8Ob150/08d, 1Ob12/15v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.05.1979

Norm

ABGB §1052 A

Rechtssatz

Verweigert der Käufer sowohl die Annahme der Ware als auch die Kaufpreiszahlung, so ist er unbedingt - also ohne die Zug um Zug Einschränkung - zu verurteilen, weil er sich zugleich im Schuldnerverzug und Gläubigerverzug befindet.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 766/78
Entscheidungstext OGH 15.05.1979 5 Ob 766/78
Veröff: JBl 1980,92
- 5 Ob 713/82
Entscheidungstext OGH 21.09.1982 5 Ob 713/82
- 1 Ob 523/92
Entscheidungstext OGH 19.02.1992 1 Ob 523/92
Veröff: JBl 1992,590
- 8 Ob 150/08d
Entscheidungstext OGH 23.02.2009 8 Ob 150/08d
Vgl aber; Beisatz: Zug-um-Zug-Leistungspflicht aufgrund beiderseitiger Kondiktionsansprüche nach Wandlung des Vertrags aus analoger Anwendung von § 877 ABGB. (T1)
- 1 Ob 12/15v
Entscheidungstext OGH 19.03.2015 1 Ob 12/15v
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0020035

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at